

Small Talk mit Frieder F. Neidlinger, Co-Founder und CPO Twins Digital

Welches Medium findet am Morgen als erstes Ihre Aufmerksamkeit?

Ich stehe sehr früh auf, deshalb nutze ich morgens eigentlich zwei Devices. Zuerst greife ich zum Kindl und lese ein paar Seiten. Meistens sind es Bücher in Richtung Persönlichkeitsentwicklung. Aktuell lese ich zum Beispiel 'Think and grow rich' von Napoleon Hill. Als nächstes schnapp ich mir mein Handy und checke erst Slack und danach die FAZ.

Welche Werbekampagne ist Ihnen im Gedächtnis geblieben?

Eine Kampagne, die mir aus meiner Kindheit in Erinnerung geblieben ist, ist Heidi Klum, wie sie Yoghurt-Gums als Zehentrenner nutzt. Dieses Bild krieg ich seit 2002 nicht mehr aus meinem Kopf.

Wie können Sie nach einer 60-Stunden-Woche am besten abschalten?

Was mir nach einer langen Woche richtig gut tut, ist ein ausgedehnter Spaziergang. Manchmal nehme ich auch meine Katzen mit, eine sibirische Waldkatze und eine Maine-Coon.

Welche Aufgabe würden Sie gern an eine KI delegieren? Und welche niemals?

Repetitive Aufgaben übernimmt bei mir im weitesten Sinne schon eine KI. Zu Hause bin ich bereits ziemlich smart eingerichtet. Staubsaugen, Wischen, Licht, Luftreinigung, das läuft alles automatisch. Aber auch im beruflichen Kontext sollten sich wiederholende Aufgaben von einer KI

übernommen werden, etwa Kampagnenoptimierungen. Das passiert bei uns auch schon. Kreative, kommunikative und empathische Aufgaben sollten hingegen weiterhin von realen Personen ausgeführt werden, so weit ist die Technik noch nicht.

Lunch-Date: Ihr Tipp für Düsseldorf?

Wir gehen mittags ab und an gern recht traditionell ins Restaurant Schwan. Zum Thema Lunch fällt mir aber auch noch ein, dass ich neulich das erste Mal Pizza mit Insekten gegessen habe und das gar nicht schlecht fand. Ich glaub, das wird kommen.

Welches Event ist für die Firmenkultur wichtiger: Montags-Stand-up oder das gemeinsame Freitags-Bier?

Tatsächlich finde ich das Montags-Stand-up relevanter für unsere Firmenkultur. Da gibt's dann aber immerhin Shakes statt Bier. Das bedeutet nicht, dass wir nicht auch gemeinsam was trinken (gehen), aber das sollte nicht zu einer Pflichtveranstaltung werden, sondern jede/r für sich entscheiden, ob sie/er Lust hat.

Sprachassistenten: Welcher Skill macht Ihnen das Leben leichter?

Meine drei Lieblingsaufforderungen: Licht an/ Licht aus. Starte den Staubsauger. Spiele meine Chill-Playlist

Was überwiegt bei Ihnen zuhause: Lineares TV oder Streaming/Mediatheken?

Ich schau überhaupt kein lineares Fernsehen mehr und habe auch kein Abo bei Netflix, Prime und Co. Ich habe allerdings Youtube Premium, dort schaue ich zum Beispiel 'Mind Field', da werden diverse Experimente durchgeführt, die sich auf das menschliche Verhalten konzentrieren.

Angenommen, Sie gönnen sich ein 12-monatiges Sabbatical. Wie nutzen Sie die Zeit?

Die meisten sagen vermutlich Wegfahren, Reisen, etwas Neues entdecken. Das klingt auch erstmal naheliegend und verlockend. Mir wären das aber glaube ich zu viele Eindrücke. Wir sind jeden Tag damit beschäftigt, all die äußeren Einflüsse und Eindrücke zu verarbeiten. Wenn ich ein Jahr Auszeit hätte, würde ich mich eher mit mir selbst auseinandersetzen, Dinge aufarbeiten, mein Verhalten analysieren.



Frieder F. Neidlinger hat Twins Digital 2019 gegründet. Bei dem Düsseldorfer Deep-Tech-Unternehmen, das Agenturen und Werbetreibende dabei unterstützt, den komplexen Media-Einkauf zu optimieren, zeichnet er nun als Chief Product Officer verantwortlich. Zuvor war Neidlinger bei der Performance-Marketing-Firma Avidata als Head of Media Analytics tätig. Weitere berufliche Stationen waren die Dentsu-Aegis-Tochter iProspect, sowie das Fraunhofer Institut.